

Grußworte des Landesvorsitzenden zur Advents- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Liebe DVMB-Mitglieder, liebe Freunde,

erneut liegt ein arbeitsreiches Jahr für unsere Gruppen, Netzwerke und Vorstandschaft des DVMB-Landesverbandes NRW hinter uns.

Auch das Jahr 2022 war wieder sehr herausfordernd. Zu der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie, kam nun der Ukraine-Krieg mit seinem enormen Anstieg der Energiekosten hinzu, was wiederum mancherorts sich negativ auf unser Sportangebot auswirkte.

Diese negativen Einflüsse versuchten wir in unseren Gruppen und Netzwerken mit unseren zwei weiteren „B’s“ zu kompensieren – der Beratung und Begegnung, mit Seminaren, Ausflügen und Arztvorträgen. Hierdurch haben wir es wieder geschafft, für unsere Mitgliederinnen und Mitglieder ein vielseitiges und interessantes Programm durchzuführen. Der Vorstand des Landesverbandes organisierte zur Unterstützung der Gruppen ein Arbeitstreffen sowie die NRW-Jahrestagung. Nach zweijähriger Pause waren wir wieder im September auf der RehaCare mit einem eigenen Stand vertreten.

Wir hoffen, dass wir unserer treuen Mitgliedschaft auch in 2023 weiterhin ein spannendes und interessantes Programm neben unserem Sport für unsere Mitgliederinnen und Mitglieder in unseren Gruppen und Netzwerken anbieten können.

Ich wünsche, auch im Namen des gesamten Vorstandes, Euch und Euren Familien ein frohes und hoffentlich friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Alles Gute und Gesundheit sowie die große Hoffnung, dass sich das Weltgeschehen für das neue Jahr 2023 zum Besseren wendet.

Peter de Beyer

Vors. der DVMB LV NRW e.V.

„Bewegter Austausch“ vom Müngstener Brückenpark zur Schloss Burg in Solingen

Adriano Hofmann, Wuppertal

Sich in geselliger Runde auszutauschen kann jeder. Aber kann man auch Austausch und Bewegung miteinander verbinden? Der Versuch ist es wert.

Samstag 10.09.2022 gegen 11Uhr sollte der Tag der Tage sein. Ein verregener Tag, einige Teilnehmer konnten krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen, aber trotz aller widrige Umstände ließen sich einige junge Bechterewler nicht davon abhalten.

Ausgangspunkt war der Parkplatz des Brückenparks Müngsten in Remscheid mit dem Ziel zum Schloss Burg in Solingen. Die einfache Strecke beträgt etwas über 5 Kilometer.



Die Müngstener Brücke ist 107 Meter hoch und 500 Meter lang und wird bis heute als wichtige Verkehrsverbindung genutzt. Ein beliebtes Ausflugsziel, welches man über 777 Stufen zur Aussicht nutzen kann.

Einigen Mitmenschen bereitete es Spaß, trotz schlechten Wetters die Brücke mit Klettergurten bewaffnet zu erklimmen.

Unser Weg führte durch Wälder und der Umgebung geschuldet oft bergauf. Ausgetauscht haben wir uns über Themen im Umgang mit der Erkrankung im Alltag, im Berufsleben

oder über Sport, sowie Ideen und Zielen für die kommende Zeit.

Nach rund 1,5 Stunden war auch schon das Schloss Burg erreicht. Eines der populärsten und meistbesuchten Kulturstätten im Rheinland, eine der größten Burgen Westdeutschlands und die größte Burganlage Nordrhein-Westfalens.

Es war ein erfrischender Tag, trotz des Regens kam es zu guten Gesprächen und Austausch.

„Mein Bechterew – Meine Krankheit“

Frauenseminar vom 09. bis 11. Sept. 2022 im Hotel Zum Hallenberg, in Schmalleberg / Bad Fredeburg

Jasmin Schmidt

Am 09.09.2022 begann das 3. Frauenseminar in diesem Jahr unter dem Motto „Mein Bechterew – meine Krankheit“ im Hotel zum Hallenberg in Schmalleberg. Organisiert von Heike Harnischfeger-Klein versprach auch dieses Seminar mit der Referentin Dipl.-Päd. Birgit Fabich ein Erfolg zu werden.



Das Seminar startete am Freitagabend mit der Vorstellungsrunde. Birgit Fabich holte alle Teilnehmerinnen bereits bei der Vorstellung des Themas und dem Ausblick auf das Wochenende ab, sodass alle Teilnehmerinnen in ein spannendes Wochenende mit viel Freude, Lernen und Lachen, starten konnten.

Dieses Mal sollte es darum gehen, sich mit verschiedenen Techniken dem erneuten Lernen z. B. der Sprache und des Schreibens zu öffnen.

Die präsentierten Techniken gaben den Teilnehmerinnen Mittel an die Hand, sich auf Arzttermine und Gespräche ebenso gut vorzubereiten, wie auf die Lektüre und vor allem das Verstehen von Fachtexten oder die Aneignung neuen Wissens rund um die Erkrankung. Immer wieder gab es praktische Übungen, begleitet von Musik und Bewegung, die geschickt und genau zum richtigen Zeitpunkt eingebunden wurden. So konnten sich alle Teilnehmerinnen beschwingt und fröhlich dem Thema öffnen und widmen.



Ergänzend dazu wurde am Sonntagvormittag der Bereich Kommunikation näher beleuchtet. Denn um gut kommunizieren zu können, unseren Ärzten unser Anliegen begrifflich zu machen, ist es natürlich sehr wichtig zu verstehen: „Wie geht Kommunikation?“ Auch hier gelang es Birgit Fabich wundervoll jede Teilnehmerin abzuholen und auf die Reise mitzunehmen. Praktische Übungen, Tanz und Musik durften dabei genauso wenig fehlen, wie am Vortag.

Rundherum ein gelungenes und interessantes Wochenende. Die Rückmeldung der Teilnehmerinnen fiel entsprechend sehr positiv aus. Alle freuen sich auf weitere Seminare.

Unsere unternehmungslustige Gruppe - Aktivitäten der Gruppe Essen in 2021/22

Ulrich Günter, Essen

Im letzten Jahr feierten wir unser 40-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum fuhren wir nach Düsseldorf. Wir starteten mit einer Schifffahrt über den Rhein mit einem reichlichen Brunch Angebot. Danach besuchten wir u.a. eine Hausbrauerei sowie ein Café auf der Kö und ließen den Tag in der Altstadt ausklingen.



Wie in den letzten Jahren fuhren wir auch wieder in unserem Jubiläumsjahr 2021 mit dem Zug und einem anschließenden Shuttle zum Weihnachtsmarkt in Marbeck-Heiden, einem bäuerlichen Weihnachtsmarkt umgeben von einer tollen Waldkulisse. Über 200 Stände auf 3,5 Hektar Fläche warten dort jedes Jahr auf die Besucher. Wie

eine weihnachtliche Herberge ist das Gelände hergerichtet. Für unsere Gruppe ist es alljährlich ein ereignisreiches freudiges Gruppen-erlebnis.



Seit vielen Jahren fahren wir im Monat Januar mit dem Leitungsteam und einigen Mitgliedern für vier Tage nach Langewiese (Winterberg). Lange Zeit haben wir das Haus des Behindertensports in Langewiese als Unterkunft genutzt. Das Haus, in dem wir viele Jahre unsere Veranstaltungen durchgeführt haben, ist vor einigen Jahren geschlossen worden. Jetzt haben wir eine Unterkunft in einem Landgasthof. Viele Aktivitäten wurden in diesen Tagen unternommen. Neben Bechterew-Gymnastik, Wandern, Entspannung



durch Atmung und Meditation fand auch eine Sitzung unseres Gruppenleitungsteams statt, in der über die Aktivitäten des laufenden Jahres gesprochen wurde. Abends endete unser geselliges Zusammensein in einem Gemeinschaftsraum mit Musik und guter Laune sowie gerne auch mit einem gekühlten Bier.

NRW Jahrestagung 2022 der DVMB

Reiner Gotzen, Hattingen

In Bad Sassendorf fand vom 26.08. bis 28.08. die Jahrestagung 2022 der DVMB NRW bei angenehmen Temperaturen im Hotel Schnitterhof statt. Vertreter von etwa 40 DVMB-Gruppen und Vorstandsmitglieder des Landesverbandes waren aus ganz NRW angereist. Sie freuten sich auf ein Wiedersehen, persönlichen Austausch und Gespräche über die aktuellen Situationen in den Gruppen.



Nach Anreise und Begrüßungskaffee wurden am Freitag mit der silbernen Ehrennadel 17 verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Am Samstag fanden Fachvorträge zu den Themen: Gute Fotos für Veröffentlichungen (Günter Loeffler,



Fotogruppe Kontraste), Verfassen von Presseberichten (Helmut Jasny, freier Journalist), Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz des Teams DVMB on Tour auf Messen und lokalen Veranstaltungen (Richard Dißel, Vorstandsmitglied).

Winfried Certa, Datenschutzbeauftragter des Landesverbandes der DVMB NRW, sensibilisierte anhand von festgestellten Datenschutzverletzungen für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auch beim Versenden von Mails.

Das Thema Facebook sowie der Umgang mit diesem Medium zum Nutzen der DVMB war ein Schwerpunkt der Veranstal-

lung (Caroline Tödtmann, Vorstandsmitglied). Es zeigt, dass die DVMB auf der Suche nach neuen Mitgliedern und bei der Ausrichtung auf die geänderten Bedürfnisse seiner Mitglieder neue Wege geht. Immer am Puls der Zeit, immer in Bewegung und immer da für seine Mitglieder – das sind die Ziele.

Am Sonntag informierte Sebastian Olliges, Jurist beim VdK OWL, über Grundlagen des Schwerbehindertenrechts, Antragstellung und Feststellung des Grades der Behinderung, Merkzeichen und Nachteilsausgleiche mit Verfahrensfragen und gab Praxistipps.

Aufgelockert wurde das Seminar immer wieder durch Bewegungsübungen.



Gelsenkirchener Selbsthilfetag 2022

Rolf Brumann, Gelsenkirchen

Nach zwei Jahren der Covid 19 – Pandemie und der damit verbundenen Stilllegung von Aktivitäten, veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft der Gelsenkirchener Selbsthilfegruppen in Kooperation mit dem Paritätischen und der Stadt Gelsenkirchen den Selbsthilfetag 2022. Im Gegensatz zum Aktionstag der Behindertenverbände, der regelmäßig von der ‚Arbeitsgemeinschaft der Gelsenkirchener Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen (AGB) auf einer der Einkaufsstraßen durchgeführt wird, fand der ausschließlich den Selbsthilfegruppen vorbehaltene Tag im Foyer des stadtbildprägenden Hans-Sachs-Hauses statt.

Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Oberbürgermeisterin Karin Welge im gut gefüllten Bürgerforum die Veranstaltung. Das Motto des Tages „Wir hilft“ war der Tenor ihrer Begrüßung und wurde von den über 50 anwesenden Selbsthilfegruppen praxisnah umgesetzt. So standen Angebote, Informationen und Austausch im Mittelpunkt des Tages, der von einem anspruchsvollen Musikprogramm umrahmt wurde, dessen Organisation in Händen des Gelsenkirchener Leitungsteams lag.

Für die DVMB konnte Richard Dissel mit dem Equipment des Landesverbandes einen farbenfrohen und mit reichlich Informationen versehenen Stand ausstatten, der zu vertiefenden Gesprächen und der persönlichen Aushändigung von Broschüren einlud. Dabei war zu beobachten, dass bei nichtbetroffenen Besuchern Auskünfte zum Krankheitsbild im Vordergrund standen und dass Patienten mit Morbus Bechterew (SpA) mehr zu den Angeboten der DVMB erfahren wollten. Dass allen Interessenten eine zufriedenstellende Antwort gegeben werden konnte war dem Engagement der gesamten Standbesetzung zu verdanken.



DVMB-Landesverband NRW e.V. Terminliste 2023

- 04. März 23 Arbeitstreffen Region West
- 10.-12. März 23 Frauenseminar in Horn-Bad Meinberg
- 11. März 23 Arbeitstreffen Region Ost
- 18. März 23 ÜL-Fortbildung, Geldern
- 26. März 23 Arbeitstreffen Region Mitte (Ruhrgebiet)
- 13. Mai 23 Landesdelegierten-Versammlung in Dortmund
- 02.-04. Juni 23 Frauenseminar in Willebadessen
- 16.-18. Juni 23 Bundesdelegierten-Versammlung, Oberhof
- 25.-27. August 23 NRW-Jahrestagung in Bad Sassendorf
- 01.-03. September 23 Partnerseminar in Münster
- 13.-16. September 23 RehaCare in Düsseldorf
- 04. November 23 Kassenseminar in Dortmund
- 01.-03. Dezember 23 Frauenseminar in Bad Sassendorf

Hinweis: Ob diese Termine eingehalten werden können, hängt von den vorgegebenen Beschränkungen infolge der Corona Pandemie ab!

Vorstand und Redaktion wünschen Ihnen



Herausgeber:
**DVMB-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Huckarder Straße 2 - 8
44147 Dortmund
Tel.: 0231 7763360 /
Fax: 0231 7763358
E-Mail: lv@dvmb-nrw.de

Impressum:

Die **MBJ-Beilage für NRW** ist ein Mitteilungsblatt des DVMB-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.
Redaktion: Willi Frings Horst Gottaut, Maria-Luise Rodenkirchen, Charlotte u. Helmut Schwarz, verantwortlich: i. V. Willi Frings
E-Mail: wilhelm.frings@dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle